

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2025/2026

Ausgegeben am 17. Dezember 2025

13. Stück

- 51. Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal – Verlautbarung der Konstituierung
- 52. Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal – Verlautbarung der Konstituierung
- 53. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Pharmakologie
- 54. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Pharmakologie
- 55. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie
- 56. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Neuropathologie gemäß § 99 Abs 1 UG
- 57. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der pädiatrischen Kardiologie gemäß § 98 UG
- 58. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
- 59. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

56. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Neuropathologie gemäß § 99 Abs 1 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Neuropathologie gemäß § 99 Abs 1 UG zur Besetzung aus. Das Dienstverhältnis ist auf fünf Jahre befristet. Die Professur wird am Institut für Neuropathologie und Neuromolekularpathologie verortet. Das Beschäftigungsmaß beträgt 100 %.

Die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber weist sich durch eine hohe wissenschaftliche Qualifikation aus. Die aktive Einbringung in die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Universität Innsbruck, insbesondere im Bereich der Neurodegeneration, wird erwartet.

Zu den Aufgaben der künftigen Stelleninhaberin/des künftigen Stelleninhabers zählt die Vertretung des Fachs Neuropathologie und molekulare Neuropathologie im Bereich der Forschung, ebenso wie die Vertretung der Pathologie, der molekularen Pathologie, der Neuropathologie und der molekularen Neuropathologie im Bereich der Lehre.

Weitere Aufgaben sind der Aufbau und das erfolgreiche Betreiben einer Hirnbank mit Einbindung in ein (inter-)nationales Hirnbank-Netzwerk und die Mitgestaltung der neuropathologisch-diagnostischen Belange der Medizinischen Universität Innsbruck. Die Bereitschaft zur klinischen Zusammenarbeit mit den Tirol Kliniken und den relevanten Einrichtungen mit Zuordnung zu den Tirol Kliniken wird vorausgesetzt.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Klinische Pathologie und Neuropathologie (früher: Fachärztin/Facharzt für Pathologie) oder eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studiums der Medizin zu engagieren
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams
- Einbindung in die internationale Forschung mit erfolgreicher, einschlägiger Publikationsaktivität
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 28.01.2026 (einlangend).

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleichbehandelt.

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse berufungen@i-med.ac.at beizubringen. Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter <https://www.i-med.ac.at/berufungen> muss gegeben sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor
